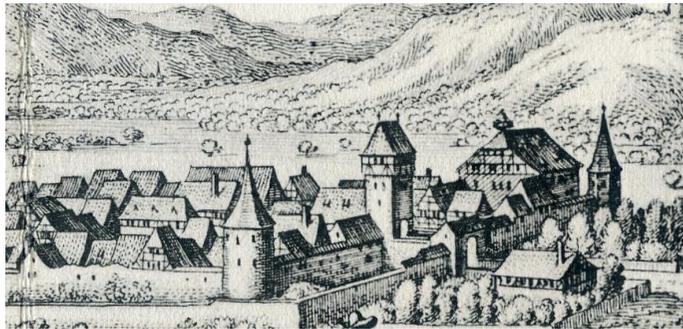


Haupttore

16 Das Obere Tor

Das südlich gelegene Obere Tor war durch einen starken Torturm geschützt. Generell war das Obere Tor stärker gebaut als das Untere Tor. Auf dem Merian Stich von 1643 ist der stattliche Torturm mit vorgelegtem Vortor sehr gut zu erkennen. Eine gemauerte Brücke führte über die Steinach, dem südlichen Stadtgraben.

Das Obere Tor fungierte als Kontrollgrenzpunkt, um zu bewachen, wer die Stadt verlassen oder in die Stadt hineingehen wollte.

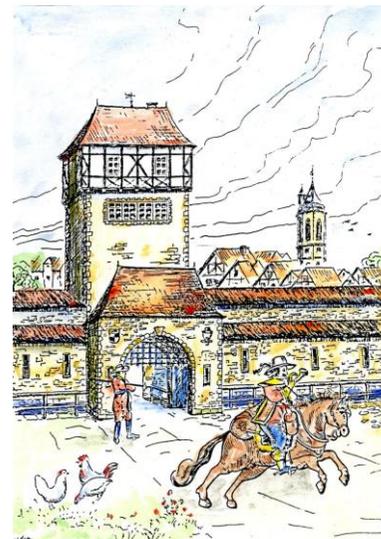


Auszug aus dem bekannten Merian Stich. In der Mitte das Obere Tor, rechts der Wasserturm und links der Rappenturm.

22 Das Untere Tor

Das gegen Norden errichtete Untere Tor war, wie das Obere Tor ungefähr vier Meter hoch. Auch das Untere Tor war ein mächtiger Torturm mit kleinem vorgelegtem Vortor. Daran schloss sich eine den unteren Stadtgraben querende Brücke an.

Die beiden Tortürme überstanden den Stadtbrand, jedoch fügten sie sich nicht ins Bild der neu angelegten Stadt. Der Gemeinderat beschloss im Jahre 1847, die beiden Tortürme zu sprengen und abzutragen.



Zeichnung des unteren Stadtttores anno 1782